



Protokoll

Besprechung: 49. Mitgliederversammlung
Datum: 25.06.2022
Zeit: 15:00 bis
Ort: Begegnungshalle, Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Jahresbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2021
 3. Aussprache
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung des Vorstandes
 6. Wahl der Kassenprüfer
 7. Wirtschaftsplan 2023
 8. Mitgliedsbeitrag und Kursgebühren
 9. Verschiedenes
-

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Dr. Helmut Sörensen begrüßt die Mitglieder und Gäste. Es sind fünf Vorstandsmitglieder anwesend. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung i. V. m. § 2 WahlO der Satzung des Deutsche Rheuma-Liga-Berlin e.V. (im Folgenden RLB abgekürzt) frist- und ordnungsgemäß mit dem Versand der Einladungen vom 06.04.2022 einberufen wurde. Erinnerungen erfolgte am 29.04.2021 und 01.06.2021, den Versanddaten der Vereinsmedien, sowie seit 15.02.2022 fortlaufend auf der Homepage.

Die Mitgliederversammlung ist mit 29 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Teilnahme von Gästen an der Mitgliederversammlung. Herr Dr. Sörensen schlägt satzungsgemäß ein Tagespräsidium zur Durchführung der Sitzungsleitung vor. Dieses setzt sich aus dem Geschäftsführer, Herrn Gerd Rosinsky als Versammlungsleiter, der Schriftführerin, Frau Karin Köppen als Protokollantin, sowie der Mitarbeiterin, Frau Janine von Budberg, zusammen. Die Mitglieder haben keine Einwände. Herr Dr. Sörensen übergibt die Versammlungsleitung an Herrn Rosinsky.

Herr Rosinsky teilt der Mitgliederversammlung mit, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung mit dem „Agil“ 2/2022 fristgemäß am 06.04.2022 verschickt wurden. Auf der Internetseite www.rheuma-liga-berlin.de wurde der Termin bereits am 15.02.2022 eingestellt und weitere Hinweise erfolgten im „Agil-digital“ am 29.04.2022 sowie am 01.06.2022. Der Vorstand hat die Anträge zu TOP 5 bis 8 fristgerecht eingebracht sowie diese auch am 08.06.2022 auf der Internetseite eingestellt. Am Eingang liegen die Tagungsunterlagen und der Jahresbericht 2021 aus. Zu TOP 9 bringt der Vorstand einen Eilantrag ein - hinsichtlich einer am 21.06.2022 erhalten Information des Finanzamts zur Aufnahme der Förderung des Sports als Satzungszweck und einer damit verbundenen Satzungsänderung. Weitere Anträge liegen nicht vor. Herr Rosinsky fragt die Mitgliederversammlung, ob Dringlichkeitsanträge oder weitere Anmerkungen zur Tagesordnung vorliegen bzw. bestehen. Dies ist nicht der Fall. Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

TOP 2 Jahresbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2021^{1 2}

Herr Dr. Sörensen (Präsident) und Herr Harald Kussin (Schatzmeister) erläutern, inwieweit die Satzungsziele im Berichtsjahr erreicht bzw. verfolgt wurden und gehen auf die durch die Corona-Pandemie hervorgerufenen Besonderheiten ein. Beide danken den Förderern und Partner des Vereins, den Mitgliedern sowie allen ehren- sowie hauptamtlich Tätigen für deren Einsatz im herausforderndem Jahr 2021. Herr Dr. Sörensen verweist auf den Jahresbericht der auch in der Versammlung ausliegt. Herr Kussin erläutert die Jahresrechnung 2021. Seinen besonderen Dank richtet er an fast 2.000 Spenderinnen und Spender, davon allein 762 Solidaritätsspenden. Das Spendenvolumen betrug insgesamt rund 73.500 EUR, davon fast 39 TEUR an Solidaritätsspenden.

TOP 3 Aussprache³

Nachfragen seitens der Mitglieder gibt es keine.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Herr Henning Dröse, einer der drei Kassenprüfer der RLB, verliest den Bericht der Kassenprüfer vom 02.03.2022. Es gibt seitens der Mitgliederversammlung keine Rückfragen. Er stellt an die Mitgliederversammlung die Anträge, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen sowie den Vorstand zu entlasten.

TOP 5 Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung 2021 einstimmig bei Enthaltung des Vorstands. Die Mitglieder stimmen der Entlastung des Vorstandes einstimmig, bei Enthaltung des Vorstands, zu. Somit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer müssen gemäß der Satzung jährlich gewählt werden und dürften nur dreimal in Folge wiedergewählt werden. Es stehen Herr Henning Dröse (letzte Wiederwahl) und Frau Leyk (1. Wiederwahl) zur Wahl. Herr Peter Freiberger kandidiert aus persönlichen Gründen nicht mehr. Herr Rosinsky teilt mit, dass der Vorstand das ehemalige Vorstandsmitglied, Frau Gerlinde König vorschlägt. Sie hat schriftlich ihr Einverständnis erklärt. Aus den Reihen der anwesenden Mitglieder gibt es keine Kandidatin bzw. Kandidaten. Herr Rosinsky fragt die Mitgliederversammlung, ob es Bedenken gibt die Wahl der Kassenprüfer offen bzw. on-Block durchzuführen. Die Mitgliederversammlung stimmt sowohl der offenen Wahl wie auch der on-Block-Wahl jeweils einstimmig zu. Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig, bei einer Enthaltung, alle drei Kassenprüfer. Diese nehmen die Wahl an.

TOP 7 Wirtschaftsplan 2023

Herr Kussin erläutert den Wirtschaftsplan 2023 und bittet um Aussprache. Nach Rückfragen genehmigen die Mitglieder einstimmig den Wirtschaftsplan 2023.

TOP 8 Mitgliedsbeitrag und Kursgebühren

Herr Rosinsky bittet die Mitgliederversammlung - wie in 2020 und auch 2021 - über den

¹ Der Bericht befindet sich unter „Aktuelles“ in www.rheuma-liga-berlin.de und lag den Tagungsunterlagen bei, wie auch die Jahresrechnung 2020.

² Zu diesem Zeitpunkt waren 30 Mitglieder und ein Gast anwesend

³ Zu diesem Zeitpunkt waren 31 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste sowie ein Kind anwesend.

vorgelegten Antrag zur Ermächtigung des Vorstands in Bezug auf eine mögliche Erhöhung von bis zu 10 % der Beiträge bzw. Kursgebühren unter Hinzunahme der in der Mitgliederversammlung 2021 hinzugenommenen Formulierung, dass es sich hierbei um eine zweckgebundene und zeitlich begrenzte einmalige Erhöhung der genannten Beiträge handelt, um einen Verlust abzudecken, abzustimmen. Sollten die Beitragserhöhungen dauerhaft gültig werden, bedarf dies einer Abstimmung in der Mitgliederversammlung 2023. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig: Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung zur Verlustdeckung, die aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie den Verein schuldlos treffen, die Mitgliedsbeiträge um maximal 10 % zu erhöhen. Die Ermächtigung erlischt am Tag der kommenden Mitgliederversammlung. Sollte der Vorstand hiervon Gebrauch machen, ist er der Mitgliederversammlung Rechenschaft schuldig in Bezug auf die Erforderlichkeit der Maßnahme sowie der Nachweisführung über die Verwendung der Mittel.

Herr Rosinsky bittet die Mitgliederversammlung, über den Antrag zur Änderung der Mitgliedsbeitragsordnung abzustimmen. Rund 10 % der Mitglieder erhalten eine Beitragsermäßigung, welche alle zwei Jahre entsprechende Nachweise zum berechtigten Erhalt der Ermäßigung selbständig erbringen müssen. Diesen Nachweis müssen auch die Mitglieder erbringen, welche z.T. seit vielen Jahren ihrer Mitgliedschaft Altersrente sowie Grundsicherung erhalten und wo absehbar ist, dass sie aufgrund ihres Alters keinen Zuverdienst mehr haben werden. Die Mitgliederversammlung stimmt mit 25 Nein, 3 Ja und 3 Enthaltungen gegen den Vorschlag eines Mitglieds, dem Vorstand das Recht einzuräumen, die Einkommen stichprobenartig zu überprüfen. Die vom Vorstand vorgebrachte Formulierung bleibt unverändert (einstimmig, bei drei Enthaltungen). Die Mitgliederversammlung stimmt der Ergänzung der Mitgliedsbeitragsordnung unter Ziffer 3. am Ende des ersten Absatzes, mit dem Wortlaut: „In Einzelprüfung kann einer Dauerermäßigung aufgrund von Grundsicherung im Rentenalter bzw. einer vergleichbar geringen Altersrente stattgegeben werden“ einstimmig zu.

Herr Rosinsky bitte die Mitgliederversammlung über den vorliegenden Antrag der Erhöhung der Kursgebühren für Warmwasser-Kurse abzustimmen. Die Gebühr mit genehmigter Verordnung „Funktionstraining“ sollen für Mitglieder um 2 EUR auf 18 EUR und für andere Teilnehmende um 5 EUR auf 39 EUR im Monat angehoben werden. Die Kostensteigerung für selbstzahlende bzw. privat krankenversicherte soll für Mitglieder bei 3 EUR auf 43 EUR und bei anderen Teilnehmenden bei 6 EUR auf 64 EUR liegen. Nach kurzem Austausch stimmen die anwesenden Mitglieder einstimmig für die Kostenerhöhung der Warmwasser-Kurse ab 01.01.2023.

Herr Rosinsky appelliert an die Mitglieder, die Handy-Nr. oder auch E-Mail-Adresse bei der Mitgliederbetreuung anzugeben, da so eine viel schnellere Informationsweitergabe über die Öffnung oder Schließung von Therapiestätten möglich wäre. Auch die Einrichtung von Telefonketten über Kurssprechende und/oder Therapeutinnen und Therapeuten soll im Rahmen der Selbstorganisation der Kurse durch die Nutzenden vorangebracht werden - auch unter dem Gesichtspunkt, die Kostensteigerung zu begrenzen.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Rosinsky informiert die Mitgliederversammlung darüber, dass das Finanzamt (mit Schreiben vom 13.06.2022 und Eingang am 21.06.2022) mitgeteilt hat, dass es keine Bedenken hat, dass „zukünftig die regelmäßig im Anschluss an verordnete Leistungen notwendigen Unterstützungen (Reha-Sport, Funktionstraining) im Rahmen sportlicher Veranstaltungen durchgeführt werden“, sofern wir in § 2 Abs. 1, Satz 1 unserer Satzung den gemeinnützigen Zweck „Förderung des Sports“ ergänzen. Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig dieser Satzungsergänzung im Sinne des Schreibens des Finanzamtes mit der entsprechend positiven Bewertung unseres Steuerberaters vom 20.6.2022, Eingang bei uns am 21.6.2022, zu, beauftragt den Vorstand, die entsprechend diesem Zweck vorzunehmenden


Formulierungen mit dem Finanzamt abzustimmen und bevollmächtigt den Vorstand, die Satzungsergänzung entsprechend diesem Zweck nach Abstimmung mit dem Finanzamt umzusetzen.


Herr Dr. Sörensen ehrt anwesende Mitglieder für ihre 30- oder auch 40-jährige Mitgliedschaft und dankt Frau Wobus für Ihre Spende zur Umgestaltung der Begegnungshalle.

Herr Rosinsky verweist auf die kommenden Veranstaltungen und hebt besonders den Patiententag im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) am Samstag, den 03.09.2022 von 11:00-15:30 Uhr, Estrel Hotel Berlin sowie den Patiententag im Rahmen des Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie am 27.10.2022 von 17:30-20:00 Uhr, Messe Süd, Großer Saal in 14055 Berlin hervor

Herr Dr. Sörensen beschließt die Mitgliederversammlung.

Berlin, den 25.06.2022


Dr. Helmut Sörensen
Präsident


Karin Köppen
Schriftführerin